

Bundesweite Lehrerumfrage zu den Problemen bei der Entwicklung von Handschrift



Organisiert durch den Deutschen Lehrerverband und den
Schreibmotorik Institut e. V., Heroldsberg

Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer Grundschule

1. Alter

- > 25 Jahre
- 25 bis 35 Jahre
- 35 bis 45 Jahre
- 45 bis 55 Jahre
- 55 Jahre und älter

2. Geschlecht

- männlich
- weiblich

3. Unterrichtete Fächer (Mehrfachnennungen möglich)

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache
- Sachfächer
- Musik
- Kunst/Werken
- Sport
- Sonstige

4. Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen

- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

5. Welche Klassenstufen unterrichten Sie aktuell? (bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- 1. Klasse
- 2. Klasse
- 3. Klasse
- 4. Klasse
- 5. und 6. Klasse (Berlin und Brandenburg)

6. Für wie wichtig halten Sie es, dass Kinder (1.-4. Klasse) heutzutage noch das Schreiben mit der Hand lernen?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig

7. Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung der Handschrift Ihrer Schüler?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- befriedigend
- ausreichend
- nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden

8. Wie viel Prozent der Schüler haben Ihrer Meinung Probleme, eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln? Unterscheiden Sie hierbei bitte zwischen männlichen und weiblichen Schülern.

- a) Jungen: Skala 0 Prozent bis 100 Prozent
- b) Mädchen: Skala 0 Prozent bis 100 Prozent

9. Beobachten Sie einen Zusammenhang zwischen Handschrift und schulischen Leistungen?

- Ja, eindeutig
- Ja, manchmal
- Ja, kann Auslöser von Rechtschreibschwierigkeiten sein
- Eher selten, in Ausnahmefällen
- Nein, nie
- Weiß nicht

10. Die Kompetenzen, die Schüler als Voraussetzung für die Entwicklung der Handschrift mitbringen, haben sich in den vergangenen Jahren...

- ...verbessert
- ...verschlechtert
- ...sind gleich geblieben
- Keine Angabe

11. Wie haben sich allgemein die motorischen Fertigkeiten der Kinder gegenüber früher entwickelt

a) Grobmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

b) Feinmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

c) Schreibmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

**12. An welcher Stelle beobachten Sie die meisten Probleme der Schüler
(Mehrfachnennungen möglich)**

- verkrampfte Hand
- erhöhter Schreibdruck
- falsche Sitzhaltung
- falsche Stifthaltung
- schlechte Orientierung auf dem Blatt
- Schreiben in Lineatur
- der Übergang vom Erstschreiben zum weiterführenden Schreiben
- beim schnellen schreiben, z.B. Diktat schreiben
- anderes

**13. Wenn sich Schüler mit der Handschrift schwer tun, gibt es dafür möglicherweise
schulpolitische und/oder pädagogische Gründe? (Mehrfachnennungen möglich)**

- Nein
- Ja, der Verzicht auf eine Schreibnote
- Ja, zu wenig Zeit für das Üben in der Schule
- Ungenaue Vorgaben in Lehrplänen
- Fehlende Hilfestellung für die Lehrkraft
- Ja, sonstige Gründe

**14. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, wenn Schüler sich beim Handschreiben
schwertun? (Mehrfachantworten möglich)**

- Zu wenig individuelle Hilfestellung in der Schule
- Keine geeigneten Schreiblehrgänge
- Wenig Interesse der Schüler an handschriftlichem Schreiben
- Überdimensionierter Medienkonsum
- Fortschreitende Digitalisierung der Kommunikation
- Falscher Stift
- Zu wenig Übung zu Hause
- Zu schneller Wechsel von der Druckschrift in eine Schulausgangsschrift
- Schlechte Feinmotorik
- Andere Gründe/Weiß nicht

15. Was kann man Ihrer Meinung nach gegen unleserliche Handschrift tun?

(Mehrfachantworten möglich)

- Mehr üben
- Sich mehr Mühe geben
- Gezielte Nachhilfe
- Mehr Zeit zur Förderung im Unterricht
- Schrift benoten
- Anderer Stift, z.B. ergonomisch
- Spezielles motorisches Schreibtraining
- Langsamer schreiben
- Weniger schreiben
- In Druckbuchstaben schreiben
- Anderes

16. Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem schulischen Schreibunterricht?

(Mehrfachantworten möglich)

- Klappt prima
- Insgesamt zu wenig Zeit dafür
- Brauche mehr und bessere/gezieltere Übungen
- Wünsche mir spezielle Übungshilfen zum Schreiben mit der Hand
- Wäre an speziellen Fortbildungsangeboten zum Thema Schreiben mit der Hand interessiert

Möchten Sie uns noch etwas zum Thema Schreiben lernen / Schrift mitteilen?

.....

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer weiterführender Schulen

1. Alter

- > 25 Jahre
- 25 bis 35 Jahre
- 35 bis 45 Jahre
- 45 bis 55 Jahre
- 55 Jahre und älter

2. Geschlecht

- männlich
- weiblich

3. Schulform

- Gymnasium
- Förderschule
- Andere Schulform der Sek. I
- berufsbildende Schule

4. Unterrichtete Fächer (Mehrfachnennungen möglich)

- Deutsch
- Mathematik
- moderne Fremdsprache
- alte Fremdsprache
- naturwissenschaftliches Fach
- gesellschaftswissenschaftlich Fach
- Musik
- Kunst/Werken
- Sport
- Sonstiges

5. Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

5. Welche Klassenstufen unterrichten Sie aktuell? (bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- 5. und 6. Klasse
- 7. und 8. Klasse
- 9. und 10. Klasse
- Oberstufe

6. Für wie wichtig halten Sie es, dass Kinder (1.-4. Klasse) heutzutage noch das Schreiben mit der Hand lernen?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig

7. Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung der Handschrift Ihrer Schüler?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- befriedigend
- ausreichend
- nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden

8. Wie viel Prozent der Schüler haben Ihrer Meinung Probleme, eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln? Unterscheiden Sie hierbei bitte zwischen männlichen und weiblichen Schülern.

- a) Jungen: Skala 0 Prozent bis 100 Prozent
- b) Mädchen: Skala 0 Prozent bis 100 Prozent

9. Wie viel Prozent ihrer Schüler können 30 Minuten und länger beschwerdefrei (z.B. ohne Verkrampfung/Ermüdung der Hand, Unleserlichkeit etc.) schreiben?

Skala von 0 Prozent bis 100 Prozent

**10. An welcher Stelle genau beobachten Sie die meisten Probleme der Schüler?
(Mehrfachnennungen möglich)**

- Zu langsames Schreiben
- Zu unleserliches Schreiben
- Zu komplizierte Bewegungsabläufe
- Zu wenig Routine
- Probleme beim Entwickeln einer individuellen Handschrift
- Probleme beim Beschleunigen der Handschrift
- Zu wenig Hilfen im Unterricht zur Entwicklung der individuellen Handschrift
- Sonstiges

11. Beobachten Sie einen Zusammenhang zwischen Handschrift und schulischen Leistungen?

- Ja, eindeutig
- Ja, manchmal
- Ja, kann Auslöser von Rechtschreibschwierigkeiten sein
- Eher selten, in Ausnahmefällen
- Nein, nie
- Weiß nicht

12. Die Handschrift der Schüler im Durchschnitt hat sich in den vergangenen Jahren...

- ...verbessert
- ...verschlechtert
- ...ist gleich geblieben
- Keine Angabe

13. Wie haben sich allgemein die motorischen Fertigkeiten der Schüler gegenüber früher entwickelt?

a) Grobmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

b) Feinmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

c) Schreibmotorik

- Verbessert
- Verschlechtert
- Keine Veränderung
- weiß nicht / keine Angabe

14. Wenn sich Schüler mit der Handschrift schwer tun, gibt es dafür auch schulpolitische und/oder pädagogische Gründe? (Mehrfachnennungen möglich)

- Nein
- Ja, der Verzicht auf eine Schreibnote
- Ja, zu wenig Zeit für das Üben in der Schule
- Fehlende Hilfestellung für die Lehrkraft
- Ja, sonstige Gründe

15. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, wenn Schüler sich beim Handschreiben schwertun? (Mehrfachantworten möglich)

- Zu wenig individuelle Hilfestellung in der Schule
- Keine geeigneten Schreiblehrgänge
- Wenig Interesse der Schüler an handschriftlichem Schreiben
- Überdimensionierter Medienkonsum
- Fortschreitende Digitalisierung der Kommunikation
- Falscher Stift
- Zu wenig Übung zu Hause
- Zu schneller Wechsel von der Druckschrift in eine Schulausgangsschrift
- Schlechte Feinmotorik
- Andere Gründe/Weiß nicht

16. Was kann man Ihrer Meinung nach gegen unleserliche Handschrift in den Grundschulen tun? (Mehrfachantworten möglich)

- Mehr schnelles Schreiben mit der Hand üben
- Mehr Mühe geben
- Gezielte Nachhilfe
- bessere Schreiblehrgänge
- Mehr Zeit zur Förderung im Unterricht
- Schrift benoten
- Anderer Stift, z. B. ergonomisch
- Schreiben mit dem Füller
- Spezielles motorisches Schreibtraining
- Hilfen zur Entwicklung einer individuellen Handschrift
- Anderes

Möchten Sie uns noch etwas zum Thema Schreiben lernen / Schrift mitteilen?

.....

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!